

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 3: Einfamilienhäuser

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

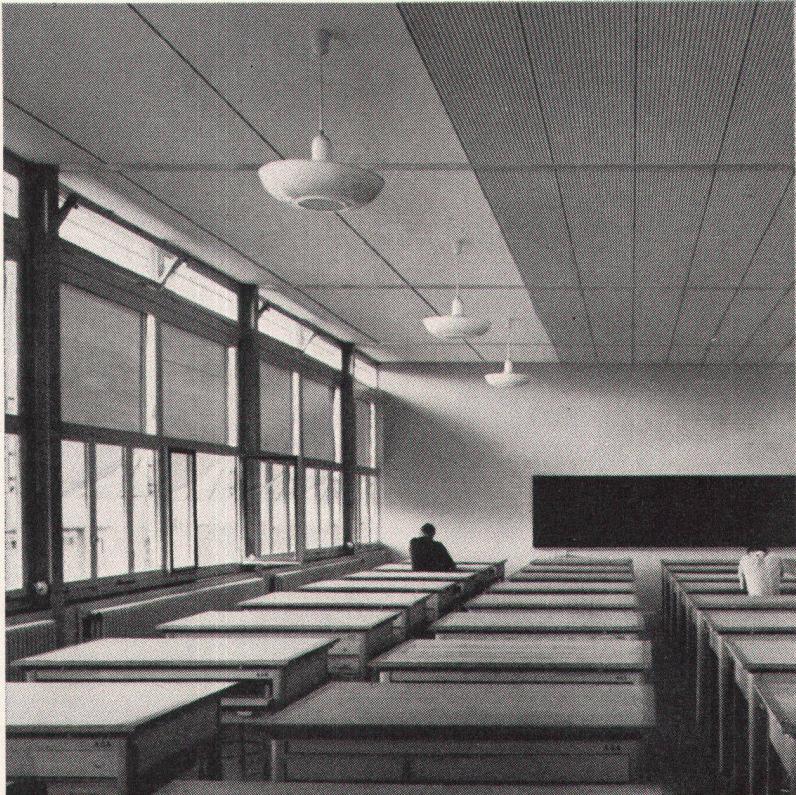
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<b>Basel</b>	Kunstmuseum Kunsthalle  Museum für Völkerkunde  Gewerbemuseum Galerie d'Art Moderne	Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1955 Japanische Kalligraphie – Europäische Zeichen Joan Miró Bali – Menschen zwischen Göttern und Dämonen Bauernlopferfei Goldschmuck der Völkerwanderungszeit Etienne Hajdu	25. März – 22. April 18. Febr. – 18. März 28. März – 6. Mai 1. Okt. – 30. April 10. Dez. – 31. März 10. März – 6. Mai 3. März – 4. April
<b>Bern</b>	Kunstmuseum  Kunsthalle Anlikerkeller Galerie Verena Müller	Stiftung und Sammlung Hermann und Margrit Rupf Moderne Schweizer Bildniskunst Peter Siebold Wilhelm Gimmi	5. Febr. – 2. April 2. März – 2. April 10. März – 28. März 25. Febr. – 25. März
<b>Biel</b>	Städtische Galerie	Ernst Geiger	31. März – 29. April
<b>Genève</b>	Galerie Motte	Naïfs Espagnols	9 mars – 30 avril
<b>Küschnacht</b>	Kunststube Maria Benedetti	Marcel Dornier – A. E. Wittlin	17. März – 20. April
<b>Lausanne</b>	La Vieille Fontaine Galerie Bridel et Nane Cailler Galerie du Capitole	Johan Castberg Edouard Goerg Arthur Schlageter	25 fév. – 15 mars 12 mars – 31 mars 25 fév. – 15 mars
<b>Le Locle</b>	Musée des Beaux-Arts	Jeannette Huguenin – Fabricanti	17 mars – 2 avril
<b>Locarno</b>	Il Portico	Eva Rocca	17 marzo – 15 aprile
<b>Lugano</b>	Villa Ciani	Bianco e Nero	29 marzo – 10 giugno
<b>Luzern</b>	Kunstmuseum	Caspar Herrmann	5. Febr. – 11. März
<b>St. Gallen</b>	Kunstmuseum Galerie Im Erker	Schweizer Kinder zeichnen und malen Erich Heckel	10. März – 22. April 3. März – 4. April
<b>Schaffhausen</b>	Museum Allerheiligen	Max von Mühlenen – Hans Seiler – Tonio Ciolina	11. März – 22. April
<b>Winterthur</b>	Galerie ABC	Ernst Egli Varlin	3. März – 24. März 31. März – 21. April
<b>Zürich</b>	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum  Helmhaus Strauhof  Galerie Beno  Galerie Neupert Galerie au Premier Wolfsberg Orell Füssli	Rembrandt, durchleuchtet Englische Aquarelle 1750–1850 Photographien von Henri Cartier-Bresson, 1930–1955 Welt des Erdöls. Junge Künstler sehen eine Industrie Xylon Ernst Faesi Franz Krebs Ruedi Büchi Erhard Meier Die Frau in der Kunst Arthur Jobin Rodolphe Bolliger Willy Suter	23. Febr. – 1. April 14. Jan. – 17. März 21. Febr. – 18. März  25. Febr. – 25. März  18. Febr. – 18. März 6. März – 25. März 27. März – 15. April 22. Febr. – 13. März 14. März – 3. April 28. Jan. – 19. März 16. Febr. – 17. März 1. März – 29. März 17. März – 21. April
<b>Zürich</b>	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



**H. Wolfermann-Nägeli**  
EISEN- UND METALLBAU

Mürtschenstraße - Albulastrasse 16  
Zürich 9/48  
Telephon (051) 52 4412

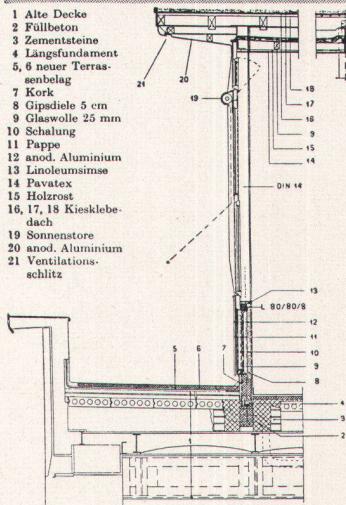
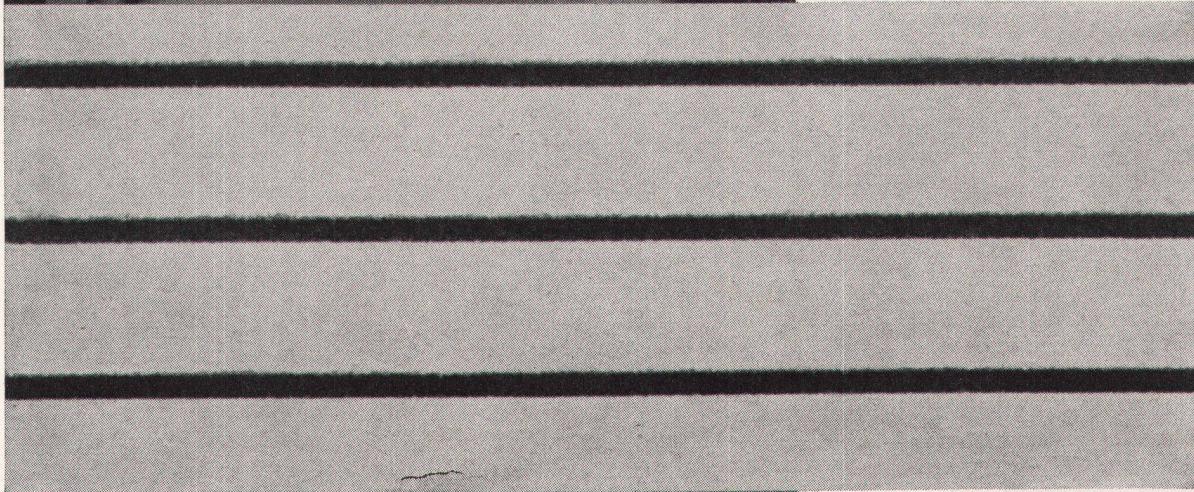


## Neues Bauen

Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex  
Nr. 3 Öffentliche Bauten

Das von Prof. O. R. Salvisberg in den Jahren 1932/33 in Zürich erbaute Maschinenlaboratorium der ETH musste 15 Jahre später um ein Geschoss erhöht werden. Darin wurden drei Zeichensäle für 125 Studenten, ein Sammlungsraum und die Verwaltung des Fernheizkraftwerkes untergebracht.

Nachdem schon im Hauptgebäude seinerzeit die Decken der Hörsäle zwecks Schalldämpfung mit Pavatex Isolierplatten und Pavatex Akustikplatten gerillt verkleidet wurden, verwendete der leitende Architekt, Herr Alfred Roth, auch in dem aufgestockten Gebäudeteil Pavatex, und zwar an sämtlichen Decken der Gänge, der Zeichensäle und Verwaltungsräume. Die Decken wurden mit zusammengefügten breiten Längsstreifen aus gerillten Akustikplatten belegt. Diese verleihen den Räumen nicht nur den notwendigen schallschluckenden Effekt, sondern beweisen gleichzeitig, wie gediegene gelochte und gerillte Akustikplatten als modernes Bauelement sich an jedem Bau verwenden lassen.



- 1 Alte Decke
- 2 Füllbeton
- 3 Zementsteine
- 4 Längsfundament
- 5, 6 neuer Terrassenbelag
- 7 Kork
- 8 Gipsdielen 5 cm
- 9 Glaswolle 25 mm
- 10 Schalung
- 11 Pappe
- 12 anod. Aluminium
- 13 Holzleimstruktur
- 14 Pavatex
- 15 Holzrost
- 16, 17, 18 Kiesklebedach
- 19 Sonnenstore
- 20 anod. Aluminium
- 21 Ventilations-schlitz



Herr Architekt Alfred Roth erklärt:  
Pavatex war für die Deckenkonstruktion die von vorneherein gegebene Lösung, da die Aufstockung in Trockenbauweise mit einem Stahlgerüst ausgeführt wurde. Ein Drittel der Deckenfläche wurde mit gerillten Akustikplatten belegt, woraus sich ein vorzügliches schalltechnisches Resultat ergab. In architektonischer Hinsicht entstand ein ruhiges und attraktives Deckenbild.

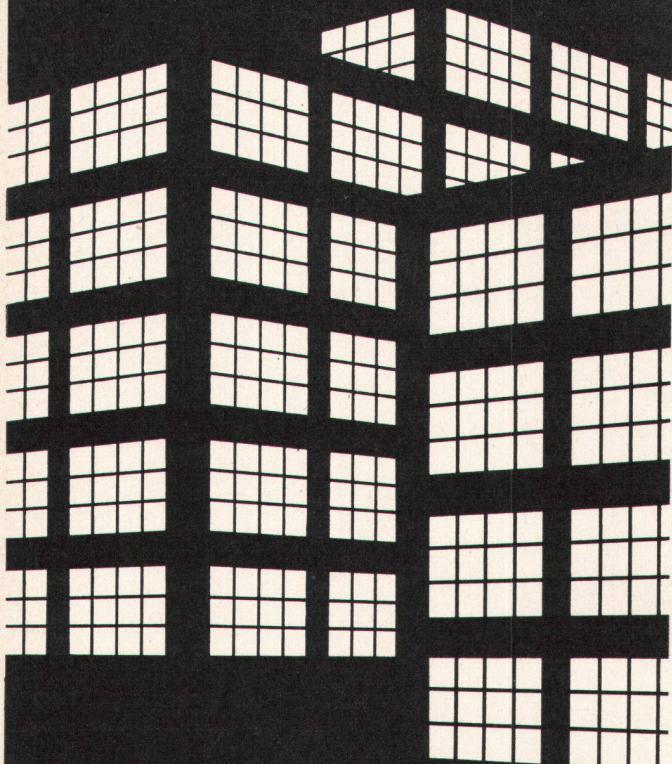
Nur

# pavatex

ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4,  
Telefon (051) 23 76 76

# SIEMENS BELEUCHTUNGS- TECHNIK



... zuverlässig auch in Lichtfragen

## Aussenleuchten

Strassen und Plätze  
Sportplatzanlagen

## Innenleuchten

für gewerbliche Räume  
Schulen

## Fabrikleuchten

auch in staub- und wasser-  
geschützter Ausführung

## Werkplatzleuchten

**Spezialleuchten**  
wie Farbprüflampen  
Bühnenbeleuchtungen  
Scheinwerferanlagen

Verlangen Sie den Besuch un-  
seres Spezialisten, er wird sie  
zuverlässig und unverbindlich  
beraten.

**SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG**  
**Zürich, Bern, Lausanne**

# baukunst und werkform

vereinigt mit der Zeitschrift  
«die neue stadt»

Monatsschrift für alle Gebiete  
der Gestaltung

Ab Januar 1956 im vergrößerten  
Heftformat mit neuer übersichtlicher  
Gliederung. Jedes Heft enthält  
8 Karten einer Baukartei,  
die eine verlässige und kritische  
Auswahl aus den Angeboten  
der Bau- und  
Zulieferungsindustrie darstellen.

*Aus dem Inhalt des Jahrganges 1955:*  
Schulhausbau – Theaterbau –  
Kirchenbau – Industriebauten –  
Sozialer Wohnungsbau –  
Bauten von Richard J. Neutra –  
Das Ende des  
hippodamischen Städtebaues –  
Monomane Stadtplanung –  
Die gute Industriiform –  
Neues Serienporzellan –  
Formschöne Gegenstände  
im unschönen Heim.

*Ferner in jedem Heft:*  
Der ausführliche Fachteil  
mit Konstruktionsarten,  
Detailplänen usw.;  
fachliche Mitteilungen,  
Wettbewerbe, Ausschreibungen;  
Besprechungen von Tagungen,  
Ausstellungen und Büchern.

Verlangen Sie unseren  
ausführlichen neuen Prospekt.  
Zu bestellen bei jeder  
Buchhandlung oder direkt beim

**Verlag, Nürnberg, Marienplatz 5**

Bezugspreis:  
Halbjahresabonnement DM 18.60  
Jahresabonnement DM 37.20  
Einzelheft DM 4.—  
zuzüglich Porto